



Foto: Ralf Lehmann

Chemielaboranten/-innen analysieren, synthetisieren, messen und kontrollieren die Zusammensetzung von Stoffen. Sie sind in der Produktions- und Qualitätskontrolle oder im Forschungslabor tätig. Das setzt Kenntnisse in der Chemie, der Technik sowie der elektronischen Datenverarbeitung voraus.

Voraussetzungen

- Realschulabschluss mit guten Leistungen
- gesundheitliche Eignung
- gute Auffassungsgabe
- gute Grundkenntnisse in naturwissenschaftlichen Fächern

Ausbildungsinhalte

- Probenahme und Probevorbereitung
- Probeanalyse nach verschiedenen Verfahren, z. B. Fotometrisch/Spektroskopisch, Chromatographisch
- Trennen und Vereinigen von Stoffen zum Beispiel Filtrieren, Destillieren, Extrahieren, Herstellen von Lösungen
- Herstellen von anorganischen und organischen Präparaten
- Hard- und Softwarekomponenten zur Lösung von Laboraufgaben auswählen, testen und einsetzen
- Arbeiten mit automatisierten Laborsystemen sowie diese einrichten, optimieren und prüfen
- Anwenden von Fremdsprachen bei Fachaufgaben
- Validierung für ein Verfahren durchführen und dokumentieren.

Die Ausbildungsdauer beträgt **dreieinhalb Jahre**. Sie endet mit der Abschlussprüfung vor einem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnis der 9. Klasse
- Praktikanachweise

Bewerbung für das Folgejahr bis 30.09:

Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH
Ausbildungszentrum,
Glück-Auf-Straße 1, 06711 Zeitz
Telefon: 034424 82304
E-Mail: ausbildung@mibrag.de
www.mibrag.de

